

Groß- und Kleinschreibung

→ S.158 Nomen/
Substantive

1 Was weißt du schon über die Großschreibung im Deutschen?

- a Überlege, warum wir im Deutschen die Großschreibung haben. Überprüfe deine Aussagen mithilfe des folgenden Textes.

Die Großschreibung hilft uns beim Lesen. Nomen/Substantive sind wichtige Wörter und mit einem Großbuchstaben erkennt man sie besser. So ist es auch mit den Satzanfängen. Im Deutschen wird seit über 400 Jahren großgeschrieben. Es stimmt auch, dass wir deshalb Texte in Deutsch ein bisschen schneller lesen können, obwohl der Satzbau komplizierter ist als in den verwandten Sprachen Englisch und Französisch. Nach der Abschaffung der Nomen-großschreibung in Dänemark und Holland vor über 60 Jahren sind wir mit der Großschreibung nunmehr die Einzigen in der Welt.

- b Ergänze die folgenden Regeln und schreibe sie in dein Heft.

- 1 Satzanfänge schreibt man _____.
- 2 Nomen/Substantive werden im Deutschen _____ geschrieben.
- 3 Nomen erkennt man am An_____.
- 4 Alle anderen Wortarten, z. B. V_____, _____, _____, _____, _____, _____, werden _____ geschrieben.

- c Lies den folgenden Text und erzähle den Witz nach.



in der zweiten Klasse sollen die Kinder Haustiere aufschreiben. Moritz schreibt in sein Heft: Hündchen, Entchen, Pferdchen,
5 Schweinchen, Hühnchen, Kätzchen. Das sieht der Lehrer: »Moritz, lass doch das -chen weg. Das sind doch schon große Tiere.« Moritz ist ein folgsamer Schüler. Jetzt
10 schreibt er in sein Heft: Eichhörn, Meerschwein und Kanin.

Rechtschreibhilfe:
Regeln anwenden

- d Übertrage den Text in der richtigen Schreibung in dein Heft und unterstreiche alle Nomen/Substantive.

Worttrennung

- 1 Manchmal reicht am Zeilenende der Platz für ein Wort nicht mehr und es muss getrennt werden.

- a Lies die getrennten Wörter von oben nach unten. Überlege, was sie bedeuten und warum du beim Lesen Probleme hast.

Achtung,
Fehler!

Blumento- pferde	Ball- ade	Vers- tand	Kurs- aal	Tram- polin
Kran- ich	Pol- armee- reis	Wüst- eng- eier	Bluto- range	

- b Lies die Regeln zur Trennung der Wörter am Zeilenende.

- Mehrsilbige einfache Wörter werden nach Sprechsilben getrennt, z.B.: *Kin-der, Schu-le, Hal-le, Eu-ro-pa, Fei-er, Gärt-ner*.
- Einzelne Vokale am Wortanfang oder am Wortende werden nicht abgetrennt, z.B.: *Abend, Treue*.
- Die Buchstabenverbindungen *ch, ck, sch, ph, th* werden nicht getrennt, z.B.: *la-chen, Zu-cker, Wä-sche, Stro-phe, Goe-the*.
- Zusammengesetzte Wörter und Wörter mit Präfixen (Vorsilben) trennt man zwischen den einzelnen Wortbausteinen, z.B.: *Fuß|ball – Fuß-ball, Fern|seh|turm – Fern-seh-turm, ver-lau-fen, be-su-chen*.

Rechtschreibhilfe:
Regeln anwenden

- c Schreibe die Wörter von Aufgabe a mit allen sinnvollen Trennmöglichkeiten auf.
- d Schreibe hinter jedes Wort die Nummer(n) der angewendeten Trennungsregel(n).

Blu-men-topf-er-de (1, 4), ...

- e Trenne die folgenden Wörter richtig.

lauschen – Zither – Strophe – riechen – backen – löschen – Saphir –
Apotheke – lachen – Wecker – stechen – Fische – Hecke – wackeln

Worttrennung



Für die **Worttrennung** gelten folgende **Regeln**:

1. Bei mehrsilbigen einfachen Wörtern erfolgt die Trennung nach Sprechsilben, z.B.: *Fal-le, Rin-der, Sa-la-mi*.
2. Einzelne Vokale am Wortanfang oder am Wortende werden nicht abgetrennt, z.B.: *Ofen, Schreie*.
3. *ch, ck, sch, ph, th* werden nicht getrennt, z.B.: *ma-chen, Bä-cker, Ge-schenk, Stro-phe, Zi-ther*.
4. Zusammengesetzte Wörter und Wörter mit Präfixen (Vorsilben) werden zwischen den einzelnen Wortbausteinen getrennt, z.B.: *Hand-ball, Hand-ball-mann-schaft, Vor-trag, ver-suchen*.

Rechtschreibhilfe:
deutlich sprechen

- 1 Durch langsames und deutliches Sprechen kannst du die Silben eines Wortes ermitteln.

- a Lies den folgenden Zungenbrecher.

Sie|ben Riesen niesen,

weil Nieselwinde bliesen.

Ließen die Winde dieses Nieseln,

ließen die Riesen auch das Niesen.

- b Markiere mit einem Strich, wo die Wörter getrennt werden könnten.

- 2 Trenne folgende Wörter nach Wortbausteinen.

Tischbein: _____

Schaukelstuhllehne: _____

Holzkopf: _____

Großeinkauf: _____

- 3 Schreibe die Wörter mit allen sinnvollen Trennungsmöglichkeiten auf.

Kartoffelsack: _____

Winterabend: _____

Schneckenhaus: _____

Krümelmonster: _____



Worttrennung

- 1 Das Zerlegen in Sprechsilben hilft dir auch bei der Worttrennung. Lies die folgenden Wörter langsam und in Silben zerlegt vor.

fragen – lesen – denken – Lehrer – lange – schnurren – klettern –
Katze – krachen – basteln – Wäsche – wecken – kämpfen – überholt –
Vater – neidisch – heißen – Rastplatz – Haustür – nachweisbar

! Wenn man beim Schreiben den Platz bestmöglich nutzen muss, dann **trennt** man am Zeilenende mehrsilbige Wörter nach **Sprechsilben**, z. B.:
Schwer-punkt, greif-bar, bau-en, kön-nen, mit-spie-len.

- 2 Übertrage die vier wichtigsten Trennungsregeln in dein Heft und ordne ihnen die Beispiele aus Aufgabe 1 zu.



- 1 Wenn an der Silbengrenze nur ein Konsonant (Mitlaut) steht, so kommt er auf die neue Zeile, z. B.: *fra-gen, ...*
- 2 Stehen zwei oder mehr Konsonanten an der Silbengrenze, dann kommt nur der letzte auf die neue Zeile, z. B.: *den-ken, ...*
- 3 Buchstabenverbindungen, wie *ck, ch, sch, th* oder *ph*, werden nicht getrennt, z. B.: *we-cken, ...*
- 4 In Zusammensetzungen und Wörtern mit Präfix (Vorsilbe) trennt man nach Wortbauteilen, z. B.: *über-holt, ...*

Rechtschreibhilfe:
Regeln anwenden

- 3 Schreibe die folgenden Wörter auf und kennzeichne alle Trennungsmöglichkeiten.

lachen – Belastung – Decke – Menschen – ausrutschen – rannte –
hoffte – Sonne – Karpfen – Sonntag – Kätzchen – Bastelladen – Rücken –
Fernheizung – Konsonanten – Vorratsschrank – wissenschaft

la-chen, ...

- 4 In Zeitungstexten gibt es manchmal Fehler bei der Worttrennung. Schreibe die Wörter auf und kennzeichne die richtige Trennstelle. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

Han-dlung – aufsch-reiben – Ert-rag – dreiteil-ig – zweifens-trig

Achtung,
Fehler!

Worttrennung

! Willst du Wörter richtig trennen, musst du **Sprechsilben** erkennen, z. B.: *ver-lie-ren, fra-gen, Ge-heim-nis*.

Folgende **Trennungsregeln** helfen dir:

1. Steht an der Silbengrenze nur ein Konsonant (Mitlaut), kommt er auf die neue Zeile, z. B.: *tra-gen*.
2. Stehen zwei oder mehrere Konsonanten an der Silbengrenze, kommt nur der letzte auf die neue Zeile, z. B.: *len-ken*.
3. Buchstabenverbindungen wie *ck, ch, sch, th, ph* darfst du nicht trennen, z. B.: *We-cker*.
4. In Zusammensetzungen und Wörtern mit Präfix (Vorsilbe) trennt man nach Wortbauteilen, z. B.: *Fall-obst, Be-trug*.

1

- a Kennzeichne in den folgenden Wörtern alle Trennungsmöglichkeiten.

tra|gen (1) – Zucker (___) – lenken (___) – Sachen (___) – nennen (___) – Ausrutscher (___) – verladen (___) – überweisen (___)

- b Schreibe die Nummer(n) der passenden Trennungsregel(n) aus dem Merksatz in die Klammern.

- 2** In einer Zeitschrift steht folgender Text. Schreibe die falsch getrennten Wörter heraus und kennzeichne alle Trennungsmöglichkeiten.



Haben Spinnen Ohren?

Spinnen gehören zu den Spinnentieren und haben immer acht Beine, das weiß jeder. Dass sie Augen haben, würde auch jeder sofort bejahen – wie aber ist es mit Ohren? Na? Da wird es schon schwieriger. Können Spinnen hören? Nein! Spinnen haben keine Ohren. Dafür haben sie ganz viele kleine Sinneshärchen, mit denen sie geringste Erschütterungen und Luftschwingungen wahrnehmen können. Wenn sich in ihrer Nähe etwas bewegt – zum Beispiel ein Insekt – nehmen sie das über die Sinneshärchen wahr und können blitzschnell darauf reagieren. Sie laufen weg oder greifen an. Spinnen hören ihre Opfer oder Feinde also nicht, sie fühlen sie. Tolle Spinnerei!

20

Achtung,
Fehler!